

PRESSEMITTEILUNG

28. März 2025

Online-Accounts der BA aktuell nur eingeschränkt nutzbar

Kundinnen und Kunden können ihre Adress- und Kontodaten in den eServices momentan nicht selbstständig online ändern. Hintergrund ist ein Zugriff von unbefugten Dritten auf private Endgeräte von Kundinnen und Kunden, nicht auf BA-Systeme. Im Bereich der persönlichen Daten ist deshalb auf allen Online-Accounts der Bundesagentur für Arbeit (BA) derzeit eine „technische Wartungsseite“ eingerichtet.

Digitale Antragstellungen aktuell eingeschränkt

Dies wirkt sich auf Kundinnen und Kunden aus, die online Leistungen, etwa das Arbeitslosengeld, neu beantragen wollen. Die BA bittet Kundinnen und Kunden daher übergangsweise, die Daten in ihrer jeweiligen Dienststelle (Agentur für Arbeit bzw. Jobcenter) erfassen zu lassen.

Wir bitten die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, sollte es hierbei zu längeren Bearbeitungs- und Wartezeiten kommen.

Angriffe auf private Endgeräte, nicht auf BA-Systeme

Unbekannte hatten sich Zugriff auf Online-Profile von Kundinnen und Kunden verschafft. Die BA hat dies bemerkt und die identifizierten Online-Profile deaktiviert. Die Zugangsdaten wurden über kompromittierte private Endgeräte abgegriffen, nicht über Systeme der BA. Betroffen waren Profile im dreistelligen Bereich. Die Kriminellen haben bei einigen dieser Accounts Kontodaten geändert. Die BA hat alle identifizierten Profile sofort deaktiviert und Strafanzeige erstattet. Nach bisherigen Erkenntnissen sind keine Zahlungen abgeflossen.

Um die Sicherheit zu gewährleisten, hat die BA vorsorglich für alle Kundinnen und Kunden die Funktion, Adress- und Kontodaten online zu ändern, eingeschränkt. Aus diesem Grund wurde eine „technische Wartungsseite“ im Bereich der persönlichen Daten auf allen Online-Accounts eingerichtet.

Die zuständigen Behörden wurden durch die BA unverzüglich eingeschaltet. Der Bundesdatenschutzbeauftragte (BfDI) und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wurden informiert.

Mehr-Faktor-Authentifizierung schützt persönliche Daten

Der Schutz von persönlichen Daten ist der BA sehr wichtig. Sie empfiehlt daher weiterhin dringend, die Mehr-Faktor-Authentifizierung zu nutzen.

Neben dem Passkey-Verfahren, das Anfang Januar dieses Jahres eingeführt wurde, bietet die BA bereits seit letztem Jahr die Option, sich mit der BundID am Online-Portal anzumelden und zu authentifizieren. Die BundID ermöglicht einen besonders sicheren Zugang zu den digitalen Verwaltungsservices der BA und der Familienkasse durch die Nutzung der eID-Funktion und des Elster-Zertifikates.

Time-based one-time Password (TOTP) ist eine weitere Alternative.

Informationen zur BundID finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/bundid-sicherer-zugang-zu-allen-eservices>

Informationen zum Passkey-Verfahren finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/passkey>

Informationen zur Anmeldung über das neu eingeführte TOTP-Verfahren finden Sie unter:
<https://www.arbeitsagentur.de/totp>

Pressekontakt

Frank Donner
Pressesprecher

Jobcenter München

Berg-am-Laim-Straße 47

81673 München

Tel.: 089 – 45 355 1022

E-Mail: jobcenter-muenchen.presse@jobcenter-ge.de

www.jobcenter-muenchen.de

www.jobcenter.digital